

KLASSIKER VON MORGEN

Vor einiger Zeit hat unser Designer schon einmal drei automobile Klassiker – zumindest am Computer – neu aufgelegt. Sie, liebe Leser, waren begeistert und haben uns zahlreiche Ideen für weitere **Retro-Stars** geschickt. Drei davon haben wir für Sie jetzt umgesetzt! Fortsetzung folgt...

| Text Michael Gebhardt Illustration Larson |

2,50 Euro Nr. 27 • 8. 7. 2021 • www.autobild.de

Auto Bild

LANCIA DELTA

Wer Delta sagt, meint meistens HF Integrale. Acht Jahre nach dem Start der Baureihe debütierte er 1987 auf der IAA



EINGEFLEISCHTE ITALO-FANS haben Tränen in den Augen, wenn sie den Namen Lancia hören – die einst so stolze Marke siecht mittlerweile seit Jahr(zehnt)en vor sich hin, ist nur noch mit dem Ypsilon am Heimatmarkt präsent. Doch jetzt kommt Bewegung in die Geschichte: Lancia hat einen neuen Designer inthronisiert, plant neue Modelle. Die Rede ist von zwei Crossovern in der Kleinwagen- und Kompaktklasse – und von einem neuen Delta. Der könnte sich im Konzern bedienen und den Unterbau von Opel Astra und Co nutzen. Beim Design aber MUSS er eigene Wege gehen, genauso wie bei der Leistung: Ein HF-Modell mit über 350 PS ist Pflicht für Lancia.



Die Neuauflage wäre schon die vierte Delta-Generation. Wirklich erfolgreich war Nummer eins (oben links)

HINGUCKER VW SCIROCCO

SIE HABEN ES SICHER mitbekommen: Opel tüftelt an einem Manta-Comeback, hat den Klassiker sogar unter Strom gesetzt (siehe AUTO BILD 26/2021). Ob der Rüsselsheimer wirklich zurückkehrt, ist noch offen. Aber wenn, dann muss VW antworten – und zwar mit einem Scirocco, der den großen Namen auch verdient. Das war, so die eingefleischten Fans, beim 2008 eingeführten Scirocco III auf Golf-V-Basis nicht der Fall.

Auch der Entwurf unseres Designers provoziert, dürfte aber deutlich bessere Erfolgs-Chancen haben.



Die markante Front und das schräge Heck haben den Sprung in die Zukunft geschafft



Der erste Scirocco - hier ein früher TS aus dem Anfangsjahr 1974 - wurde von Giorgio Giugiaro entworfen



**Erfolgsmodell: Der /8 konnte
zwischenzeitlich sogar den VW
Käfer bzw. Golf von Platz 1 der
Zulassungsstatistik verdrängen**

1968 BEERBTE DER nach seinem Erscheinungsjahr kurz /8 („Strich-Acht“) genannte Mercedes W 114/115 die berühmte Heckflosse und bescherte den Stuttgartern einen riesigen Erfolg: Der Urahn der E-Klasse verkaufte sich in rund acht Jahren zwei Millionen Mal – und damit annähernd genauso oft wie alle Nachkriegs-Mercedes zuvor zusammen. Zugegeben: Eine Neuauflage ist unwahrscheinlich, schließlich setzt Mercedes die Business-Klasse noch dieses Jahr mit dem superfuturistischen EQE unter Strom. Einer fürs Herz ist der von unserem Designer entworfene Retro-/8 aber auf jeden Fall.



Unverkennbar: Die hochkant stehenden Leuchten geben auch die E-Limousine sofort als /8 zu erkennen